

## Literaturfest im MQ – Programmvorstellung O-TÖNE 2011

MQ-Europa-Schwerpunkt trifft auf aktuelle österreichische Literatur  
bereits kommenden Montag: Vor-Eröffnung mit Péter Esterházy

Das zehnjährige Jubiläum des MuseumsQuartier bietet die einmalige Gelegenheit, neben den üblichen acht österreichischen AutorInnen beim Literaturfestival O-Töne erstmals auch SchriftstellerInnen aus dem europäischen Ausland zu präsentieren. Einen Vorgeschmack darauf liefert bereits kommenden Montag um 19 Uhr der preisgekrönte ungarische Autor Péter Esterházy mit einer Lesung in der Arena21 Halle des MQ (Anmeldung erforderlich: [europa@mqw.at](mailto:europa@mqw.at)).

Das Spektrum der europäischen Programmschiene der O-Töne reicht von arrivierten Größen mit bereits etablierter internationaler Ausstrahlung wie Mircea Cartarescu (Rumänien), Giorgio Vasta (Italien) und Buchpreis-Trägerin Melinda Nadj Abonji (Schweiz) bis zu dem hierzulande kaum bekannten, belgischen Newcomer Roel Verschueren, dessen Debütroman soeben auf deutsch erschienen ist.

Ähnlich groß ist die Bandbreite bei den heimischen AutorInnen. Der mit dem Leipziger Buchpreis ausgezeichnete 28-jährige Grazer Shooting-Star Clemens Setz findet sich im Programm, genauso wie der Wiener Autor Peter Henisch, der auf mittlerweile vier Jahrzehnte literarischen Schaffens zurückblickt; die bislang hauptsächlich als Lyrikerinnen hervorgetretenen Maja Haderlap und Evelyn Schlag stehen neben dem Prosa-Künstler Franz Schuh, welcher das seltene Kunststück vollbringt, mit fein differenzierenden Essays so viele Leser anzusprechen wie es normalerweise nur populären Romanciers gelingt. Ein solcher ist sicherlich Bestseller-Autor Josef Haslinger, er wird bei den O-Tönen aus seinem neuem Roman „Jachymov“ lesen.

Die offizielle Festival-Eröffnung im MQ-Haupthof am 7. Juli bestreitet dieses Jahr eine O-Töne-Teilnehmerin der ersten Stunde: Sabine Gruber stellt ihren mit Spannung erwarteten Roman „Stillbach oder Die Sehnsucht“ vor, mit dem sie sich für die erste Reihe der österreichischen Gegenwartsliteratur empfiehlt.

Literaturfestival O-Töne 2011

Eine Kooperation mit dem MuseumsQuartier Wien, sowie Pro Helvetia, der Schweizer Kulturstiftung, dem Italienischen Kulturinstitut Wien, dem Rumänischen Kulturinstitut Wien, dem Tschechischen Zentrum Wien, dem Slowakischen Institut in Wien, der Botschaft von Finnland Wien

Rückfragehinweis:

Presse MQ: Mag. Irene Preißler  
Tel. [+43] (0)1 / 523 58 81 - 1712  
E-mail: [ipreissler@mqw.at](mailto:ipreissler@mqw.at)

O-Töne (Festival-Leitung):  
Mag. Christoph Möderndorfer, Tel. 0660-8123637, [office@o-toene.at](mailto:office@o-toene.at)

### **Programm O-Töne 2011**

#### Montag, 20. Juni

Vor-Eröffnung mit Péter Esterházy, musikalisch begleitet von László Dés.  
Anschließend Konzert der estnischen Sängerin Siiri Sisask  
Arena21 und Ovalhalle, 19h  
(Anmeldung erforderlich: [europa@mqw.at](mailto:europa@mqw.at))

#### Donnerstag, 7. Juli

Festival-Eröffnung mit Sabine Gruber (Buchpräsentation „Stillbach oder Die Sehnsucht“)

Musik: Meaghan Burke (Cello, Voc.)  
MQ Haupthof, 20h

danach jeden Donnerstag, Open-Air Lesungen ab 19.30 in verschiedenen Höfen des MQ

14. Juli

19.30 Melinda Nadj Abonji (Schweiz) „Tauben fliegen auf“

20.30 Linda Stift (Ö) „Kein einziger Tag“

21. Juli

19.30 Giorgio Vasta (Italien) „Die Glasfresser“

20.30 Maja Haderlap (Ö) „Engel des Vergessens“

28. Juli

19.30 Roel Verschueren (Belgien) „Schweig, wenn du sprichst“

20.30 Clemens Setz (Ö) „Die Liebe zur Zeit des Mahlstädter Kindes“

4. August

19.30 Mircea Cartarescu (Rumänien) „Der Körper“

20.30 Franz Schuh (Ö) „Der Krückenkaktus“

11. August

19.30 Michal Hvorecky (Slowakei) „Eskorta“

20.30 Josef Haslinger (Ö) „Jachymov“

18. August

19.30 Jaroslav Rudis (Tschechien) „Konec punku v Helsinkach“

20.30 Evelyn Schlag (Ö) „Die große Freiheit des Ferenc Puskas“

25. August

19.30 Hannu Raittila (Finnland) „Die Klärung“

20.30 Peter Henisch (Ö) „Großes Finale für Novak“